

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich schreibe Ihnen, weil ich zusammen mit meinen Kolleginnen Sofia Vagnuzzi (Caen) und Laura Bottiglieri (Rom) eine Sitzung für die 32. Jahrestagung der European Association of Archaeologists (EAA 2026, Athen) organisiere und mich frage, ob Sie daran interessiert wären und/oder den Call for Papers an Kolleginnen und Kollegen weiterleiten könnten, die daran interessiert sein könnten?

Die Sitzung mit dem Titel „Housing the Court – Infrastructures, Communities, and Power in Palatial Environments“ (Sitzung Nr. 5 <https://submissions.eaa.org/ea2026/sessions/overview/index>) konzentriert sich auf die Wohn- und Infrastrukturdimensionen imperialer Residenzen und lenkt die Aufmerksamkeit weg von zeremoniellen Räumen hin zur oft übersehenen Architektur von Wohn- und Dienstleistungsinfrastrukturen. Über die Herrscher und die Hofelite hinaus beherbergten diese Komplexe eine vielfältige Bevölkerung – darunter Beamte, Verwaltungsangestellte, Dienstpersonal und manchmal auch Militäreinheiten –, deren räumliche, soziale und logistische Organisation archäologisch noch nicht ausreichend erforscht ist.

Die Sitzung zielt darauf ab, zu untersuchen, wie kaiserliche Residenzen geplant wurden, um diesen menschlichen und infrastrukturellen Bedürfnissen gerecht zu werden, sie zu organisieren und zu regulieren, und wie solche Arrangements Machtverhältnisse, Hierarchien und soziale Durchlässigkeit materialisierten. Wir begrüßen insbesondere Beiträge, die architektonische, dokumentarische und ökologische Belege integrieren und sich in einen vergleichenden Kontext innerhalb des Römischen Reiches und darüber hinaus einfügen, einschließlich byzantinischer, islamischer und frühmoderner höfischer Traditionen.

Wir freuen uns über Beiträge zu Themen wie:

- Wohnraum und räumliche Organisation von Arbeitergemeinschaften;
- **Sanitärversorgung, Wassermanagement und Infrastruktur für Pflege/Entsorgung;**
- Arbeitsstrukturen und logistische Organisation der arbeitenden Bevölkerung;
- militärische Präsenz und Sicherheitsvorkehrungen;
- Zugang, Mobilität und räumliche Regulierung;
- Integration von Palästen in produktive Landschaften;
- palastartige Umgebungen als Laboratorien der Stadtplanung.

Die Ausschreibung für Beiträge endet am 5. Februar 2026 um 23:59 Uhr MEZ. Wenn das Thema der Sitzung mit Ihrer aktuellen oder früheren Arbeit übereinstimmt, würden wir uns über einen Vorschlag von Ihnen freuen oder gerne informell über einen möglichen Beitrag sprechen.

Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

Mit besten Grüßen

Thea Ravasi

(für das Organisationsteam dieser Session)Email: thea.ravasi@ncl.ac.uk

Dr Thea Ravasi, PhD

Visiting Researcher, School of History, Classics and Archaeology
Newcastle University | Newcastle upon Tyne, NE1 7RU, UK